

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 42

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

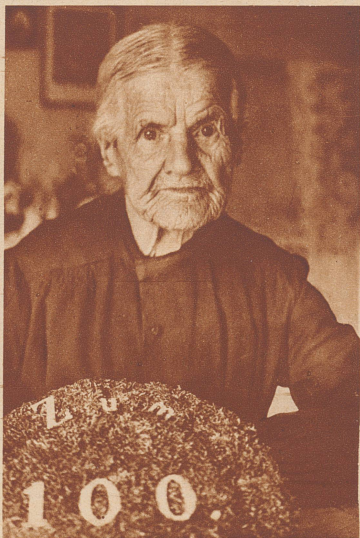
Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zusammenstöße auch in London

Sonntag, den 4. Oktober, veranstalteten die Anhänger der britischen Faschistischen Union unter der Anführung von Oswald Mosley einen Demonstrationzug durch das Judenviertel Whitechapel im Osten Londons. An verschiedenen Plätzen kam es zu schweren Tumulten zwischen Juden, Kommunisten und den demonstrierenden Schwarzhemden. Bild: Die Polizei zerstreut eine Ansammlung von Faschistengegnern in der Cable Street.



Die älteste Einwohnerin der Stadt St. Gallen

Frau Anna Maria Brändli vollendete am 7. Oktober ihr 100. Lebensjahr. «Sie war seit ihrer Geburt nie ernstlich krank, hat eine ganz außerordentliche körperliche und geistige Frische bewahrt und liest noch ohne Brille», schreibt unser Photograph zu dem Bild.



Sir Oswald Mosley, der Führer der englischen Schwarzhemden, inspiziert vor dem Abmarsch des Demonstrationzuges eine faschistische Frauenabteilung.

England filmt!



Ein Königin-Elisabeth-Film

Der deutsche Titel, den die «London Film Production» dem Film «Fire over England» (Feuer über England) zu geben gedenkt, steht noch nicht fest. Die Handlung zeigt Episoden aus der Zeit, da Spanien seine mächtige Flotte, die «Armada», gegen England rüstete und die Spannung zwischen dem spanischen König Philipp II. und der englischen Königin Elisabeth auf ihrem Höhepunkte war. Ein junger englischer Offizier, Michael Ingolby, will seinen Vater an den Spaniern rächen, geht als Spion an den spanischen Hof, stellt dort eine Anzahl Verräter fest und kehrt unter großen Gefahren in die Heimat zurück, wo er rechtzeitig seine Königin vor der spanischen Armada warnt. Bild: Laurence Olivier als Michael Ingolby und die zwanzigjährige Vivian Leigh in ihrer ersten größeren Filmrolle als Cynthia, Hofdame der Königin Elisabeth und Enkelin Lord Burleighs.

Aufnahme London Film Production Ltd.

Ein großer Elefantentfilm

Robert Flaherty dreht im Auftrag der «London Film Productions» einen großen Elefantentfilm, in dessen Mittelpunkt ein kleiner Knabe und ein mächtiger Elefant stehen. Es ist die Geschichte des gelehrigen, anhänglichen und treuen Elefanten Kala Nag, der sich als Freund und Helfer der Menschen, besonders aber seines Lieblings Toomai, bewährt. Bild: Die beiden Unzertrennlichen.

Aufnahme London Film Production Ltd.

Der verfilmte Rembrandt

Die «London Film Production Ltd.» dreht gegenwärtig unter Leitung von Alexander Korda einen Rembrandt-Film, der Ruhm und Elend des großen holländischen Malers zum Inhalt hat. Die Titelrolle ist Charles Laughton übertragen worden, dem bedeutenden englischen Charakterdarsteller, der seine Kunst als Menschengestalter u. a. in der Rolle Heinrichs VIII. bewiesen hat. Bild: Rembrandt auf der Höhe seines Ruhms im Atelier; auf dem Arm hält er seinen Sohn Titus. Eben hat er sein Bild «Die Nachtwache» vollendet, jenes Bild, das bei den Zeitgenossen seinen Ruf als Porträtmaler untergrub, weil die Auftraggeber damit unzufrieden waren.

Aufnahme London Film Production Ltd.



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -.60, fürs Ausland Fr. -.75; bei Platzvorschrift Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790